

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Altmeister“ vom 28. November 2017, 11:11

Die Stadionnebenplätze werden Amateurvereinen von der Stadt zur Verfügung gestellt, deren Bebauung ist außerdem wegen der denkmalgeschützten Sichtachse Große Straße/Zeppelintribüne problematisch. Keine Ahnung, woher der Irrglaube kommt, eine Stadt müsse sportpolitisch einzig und allein den reichsten Profiverein mit fragwürdigem gemeinnützigem Profil fördern.